

## Jahresbilanz 2009

„Jung“ ist, wer staunen und  
auch begeistern kann,  
wer sich freut am Spiel des Lebens,  
wer hofft und aufnahmebereit ist.

„Alt“ ist, wer keine schöpferischen  
Ziele mehr hat, seine Ideale aufgibt,  
von Angst, Hoffnungslosigkeit,  
Vorurteilen, unverrückbaren  
Wertvorstellungen und dem Wunsch  
nach Sicherheit geprägt ist.

(Benedikt von Nursia, 1655)



Sehr geehrte Gemeinderäte und Ortschaftsräte,  
sehr geehrte Leiter/innen der Einrichtungen,  
sehr geehrte Geschäftsführer und Vereinsvorsitzende,

für das Jahr 2010 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Kraft und Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Ziele und persönliches Wohlergehen.

Tragen Sie bitte die Welle der Menschlichkeit und des guten Miteinanders über Weihnachten mit in das neue Jahr hinein, wir werden sie bestimmt 2010 ebenfalls brauchen.

Wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns.

Wir hatten Gelegenheit, an bis zu **fünf freien und geheimen Wahlen** teilzunehmen. Neben dem Europäischen Parlament bestimmten wir die Besetzung unseres Ortschaftsrates im Ortsteil Wildbach und gleichzeitig die Mitglieder des Gemeinderates Bad Schlemas. Weiterhin waren wir zur Stimmabgabe zur Besetzung des sächsischen Landtages und etwa später für die des Bundestages aufgerufen. In unserem Ort gab es bei allen Wahlen eine recht gute Wahlbeteiligung. Das ist gut so, denn freie Wahlen sind ein hohes und wertvolles Gut. Vor 20 Jahren war es eines der wichtigsten Themen der friedlichen Revolution.

Der plötzliche Tod unseres jahrelangen Schulleiters der Friedrich- Schiller- Schule **Wolfgang Rose** hat uns tief bewegt. Sein über ortsgrenzen hinaus großes Engagement im Aufbau einer Schulpartnerschaft mit Roswell, aber auch sein Wirken im Silberbachchor werden ihn in langer Erinnerung halten.

Vieles wurde wieder auf den Weg gebracht, das positive Veränderungen für unsere Gemeinde Bad Schlema mit ihrem Ortsteil Wildbach mit sich brachte und weitere Missstände abbaute, um unseren eingeschlagene Kurbad-Weg konsequent fortzusetzen.

Der uns zugegangene Fördermittelbescheid für die **Sanierung unserer Schiller-Schule** aus dem Förderprogramm „Investitionspakt 09“ ist ein wichtiger Schritt, um in den nächsten 5 Jahren die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten durchzuführen.

Die beschiedene Fördersumme liegt bei 2,69 Mio Euro und wird zu 90 % gefördert im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „ Städtebauliche Erneuerung zur Energetischen Sanierung von Schulen, Kindergärten und sonstiger Infrastruktur in den Kommunen (Investitionspakt)“.

Zu den wichtigsten Vorhaben zählen dabei die weitere Erneuerung maroder Fenster und Dachflächen, die Erneuerung der elektrischen Anlagen, die Umsetzung brandschutztechnischer Maßnahmen, die teilweise Trockenlegung des Gebäudes, sowie die Erneuerung der verschlissenen Heizungsanlage.

Ein erstes Vorhaben, welches zurzeit sich in der Umsetzung befindet, sind die bergmännischen Arbeiten für das Teilprojekt „Geothermische Beheizung der Schillerschule mit Grubenwasser“. Dabei sind in den letzten Wochen alle 7 Bohrungen runtergebracht und der Grubenbaupagger eingebaut wurden.

Von diesem ehrgeizigen und sicherlich einmaligen Pilotprojekt erhoffen wir uns weitere Erkenntnisse, um die Nutzung dieses Bodenschatzes in Form eines Nahwärmenetzes in unserer Kommune weiter voranzubringen.

Auf Grund des Konjunkturpaktes des Bundes haben wir außerplanmäßig Fördermittel für die **Sanierung unserer Kindertagesstätte „Kneipp- Knirpse“** am Kohlweg erhalten. Die Sanierungsarbeiten sind teilweise abgeschlossen und haben den größten Teil des Sanierungsstaus in diesem Hause beseitigt.

Mit den restlich uns zugewiesenen Konjunkturmitteln konnte eine Bestellung zur Beschaffung eines **neuen Löschfahrzeuges** für unsere Ortsteilfeuerwehr in Wildbach ausgelöst werden. Ein Motorschaden bei einem Brandeinsatz im Sommer hatte das über 36 Jahre alte Fahrzeug zum Erliegen gebracht. Aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten wäre eine Reparatur nicht mehr gerechtfertigt gewesen. Damit haben wir zukünftig in Wildbach ein modernes Löschfahrzeug stationiert, welches den heutigen Erfordernissen gerecht wird.

Mit der Rodung der reichlich 6 ha großen **Haldenfläche 309** haben zu Beginn des Jahres die Arbeiten durch die Wismut GmbH an einer der letzten unsanierten Halden der Region begonnen. Für die Herstellung der Standsicherheit der Halde werden ca. 455.000 m<sup>3</sup> Haldenmaterial innerhalb des Bearbeitungsgebietes umgelagert, die profilierte Haldenoberfläche wird schließlich komplett abgedeckt und teilweise wieder aufgeforstet.

Die **Renaturierungsarbeiten im Silberbachtal** durch die Landestalsperrenverwaltung Sachsen und dem Wismut- Projekt, „Altstandorte“ sind weiter vorangeschritten. Viele Missstände in Bezug auf den Hochwasserschutz wurden beseitigt und der Silberbach vom Stauweiher bis zu Einmündung in die „Schlema“ neu gefasst. Durch die komplette Erneuerung des Durchlasses im Bereich der **Grubenstraße**, war eine Vollsperrung dieser Verbindungsstraße notwendig geworden. Die Renaturierungsarbeiten werden 2010 abgeschlossen.

Durch eine Förderung des Denkmalschutzes in Höhe von 145.000 € konnten wir in 2009 die **ehemalige Eisenbahnbrücke** über die Zwickauer Mulde im Bereich der ehemaligen Papier- und Kartonagenfabrik sichern und den weiteren Verfall stoppen. Diese einmalige Brücke ingenieurtechnischer Baukunst aus dem früheren Jahrhundert wird zukünftig ein Teil des landschaftlich sehr reizvollen Muldentalradwegs verbinden.

Unsere Bemühungen, den Ortseingang aus Richtung Hartenstein kurortgerecht zu gestalten, haben weiter in diesem Bereich Gestalt angenommen. Mit der Sanierung und Umgestaltung des Haltepunktes auf der Bahnlinie Zwickau- Johannegeorgenstadt durch die Erzgebirgsbahn zeigt sich der Haltpunkt nun einladender, freundlicher und barrierefreier.

Die **Freilegungs- und Renaturierungsarbeiten am Schlemabach** im Bereich der ehemaligen Containerdienstfirma Beier sind fast abgeschlossen. Dieser grüne Bereich trägt zur einer wesentlichen Aufwertung dieser ehemaligen Brachenfläche bei. Im 1. Quartal 2010 werden dann die Renaturierungsarbeiten an der anschließenden **ehemaligen Erzverladestelle** bis zum Tunnelportal beginnen.

Auf diesen sanierten Flächen wird dann zukünftig der Muldentalradweg von Zwickau kommend nach Aue führen.

Mit dem Komplettausbau der **kreiseigenen Straße K 9115**, die Erneuerung der Fußwege und Straßenbeleuchtung ist dieser Bauabschnitt am Ortseingang in einem sehr guten Zustand versetzt wurden.

Ein großes Ärgernis ist nach wie vor der einhergehende Vandalismus. Diese Auswüchse gipfelten durch den Diebstahl des Königlich- sächsischen Wappens am Boulevard. Dieser Diebstahl war Inhalt der **MDR- Sendung „Kripo- Live“**, konnte aber bis heute nicht aufgeklärt werden.

Unser avisiertes EU- Projekt- Aufbau einer länderübergreifenden Ferienroute „**Sächsisch- böhmische Silberstrasse**“ konnte nicht planmäßig in diesem Jahr beginnen. Eine Modifizierung des Projektantrages, die Veränderung der Partnerstruktur waren die Ursachen. Im kommenden Jahr wird nun ein neuer Projektantrag eingereicht. Das Projekt genießt mittlerweile in Sachsen eine sehr hohe Priorität, passt es doch genau in den Ziel- 3- Gedanke der europäischen Union- der länderübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Tschechiens und Sachsens.

Bei der Umgestaltung unseres Internet- Auftrittes ist ein erster Schritt genommen. Eine einheitliche Startseite linkt die Adressen der Kurgesellschaft, der Gästeinformation und der Gemeinde Bad Schlema auf eine einheitliche Startseite. Im kommenden Jahr werden wir nun die Seitenstruktur – und Inhalte komplett erneuern.

Was hat sich sonst noch ereignet?

So schnelllebig wie unsere heutige Zeit ist, so schnell gerät vieles in Vergessenheit, da es von Neuem überrollt wird.

Aus diesem Grund hier noch einmal wichtige Ereignisse, und Veranstaltungen im Überblick:

Unsere kommunalen Einrichtungen und Gesellschaften vervollständigen diese Bilanz. Ihnen möchte ich für ihre Zuarbeit herzlichst danken.

Mein Dank gilt aber auch allen engagierten Bürgerrinnen und Bürgen, Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und deren nachfolgenden Einrichtungen.

Viele herzliche Grüße

Ihr

Jens Müller  
Bürgermeister

## Januar

- 1.01.09, Neujahrskonzert des Silberbachchors und der Kammerphilharmonie „Miriquidi“ im KH „Aktivist“
- 24.01.09, Neujahrskonzert mit Bergmannsblasorchester und den KaroDancers im KH „Aktivist“
- 14. 01.09, 1. kleiner Neujahrsempfang der Gemeinde Bad Schlema

## Februar

- 28.02.09, Ball der Vereine im KH „Aktivist“

## März

- 28.03.09, Sportlerforum „Von Läufer für Läufer“ im KH „Aktivist“ mit

## April

- 1.04.09, Beschluss im Sanierungsbeirat der Wismut „Altstandorte“ zur Sanierung der ehemaligen Erzverladung Niederschlema im Zuge der Hochwasserbeseitigungsmaßnahme der LTV
- positiver Fördermittelbescheid aus dem „Investitionspakt 09“ für die energetische Sanierung der Schiller- Schule

## Mai

- positiver Fördermittelbescheid aus dem „Investitionspakt 09“ für die energetische Sanierung der Schiller- Schule
- 9.05.09, erste Jugendweihe- Feier der Klasse 8 seit Privatisierung der Mittelschule 2005
- 17.05.09, Sächsischer Nordic- Walking- Tag wird durch den Kneipp- Verein in Bad Schlema ausgerichtet
- 28.05.09, Frau Fischer und Frau Klenner werden in den Ruhestand verabschiedet
- 29.05.09, Eröffnung der kleinen Landesgartenschau Baden- Württemberg in Rechberghausen
- 30.- 31.05.09, Vereins- und Schlenderparkfest „Drei auf einen Streich“
- 30.05.09, 4. Kurparklauf im Kurpark
- 31.05.09, Golfplatzeröffnung auf dem Hammerberg

## Juni

- 4.06.09, Inbetriebnahme eines neu erbauten Trinkwasser- Hochbehälters, an der Schulstraße
- 22.06.09, Baubeginn 2. Bauabschnitt Kreisstraße K 9115
- 20.- 21.06.09, Dorf- und Vereinsfest in Wildbach
- 20.- 21.06.09, 2- Tages Ausbildung der Feuerwehren Bad Schlema und Aue
- 24.06.- 27.06.09, 2- tägiger Workshop mit der Kreisverwaltung Maramures u. der Wirtschaftsförderung Sachsen in Baia Mare, Rumänien
- 25.06.09, Sommerfest Grund- und Mittelschule

## Juli

- 4.07.09, Bergmannstag in Bad Schlema
- 24.- 26.07.09, Herr Prof. Enderlein, Vorstandsvorsitzender der Medigreif- Gruppe besucht Bad Schlema

## August

- 3.08.09, der Ministerpräsident unseres Freistaates Herr S. Tillich besucht den ersten Bürgerkonsum, unsere Frischemarkt Bad Schlema eG und unsere Mittelschule West erzgebirge
- 8.08.09, Schulanfangsfeier Grundschule KH „Aktivist“
- 10.08.09, 2 Klassen Fünf werden an der Mittelschule West erzgebirge aufgenommen
- 13.08.09, Kultusminister Prof. Wöller besucht das Landesbildungszentrum des Dachdeckerhandwerks in Bad Schlema und anschließend den Biedenkopfblick
- 18.08.09, konstituierende Sitzung der neu gewählten Gemeindevertreter
- 22.08.09, Glocken-Benefiz-Turnier, Golfclub/ Kirchgemeinde Bad Schlema
- 23.08.09, im Kurpark am Segel findet die Premiere einer Falkner- Flugschau statt
- 25.08.09, Besuch einer Regierungsdelegation aus Südafrika mit Besichtigung ausgewählter Sanierungsobjekte

## September

- 1.09.09, konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates in Wildbach
- 2.09.09, "Tag der offenen Tür" im Wismut- Bildungszentrum mit Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft, Wismut GmbH und Gemeinde
- 12.09.09, Traktorentreffen in Wildbach
- 18.09.09, Empfang im Rathaus, anlässlich der Eröffnung des 12. Europ. Blasmusikfestival
- Übergabe zweier Löschfahrzeuge an Gemeinde Paulis/ Rumänien
- 18.- 20.09.09, 12. Europäisches Blasmusikfestival
- 25.09.09, Galakonzert des Silberbachchors im Kulturhaus „Aktivist“
- 25.09.09, Gesellschafterversammlung Kurgesellschaft
- 26.09.09, 2. Mehrgenerationenfußballturnier organisiert durch den Jugendverein des Ortes

## Oktober

- 1.10.09, Runder Tisch zu Kunstobjekt „Bergmann“ mit S. Woidtke im Kulturhaus „Aktivist“
- 2.10.09, Museumsnacht im Städtebund
- 5.10.09, Film premiere „20 Jahre Friedliche Revolution- Aufbruch für den Umweltschutz“ durch das Sächsische Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft im Kulturhaus „Aktivist“
- 11./12.10.09, Quell- und Weinfest am Kurboulevard
- 16.10.09, Treffen des Programmkomitees zur Vorbereitung der 5. Biophysikalischen Arbeitstagung 2010 im Karl- Aurand- Haus
- 22.10.09, Generalversammlung der Frischemarkt- Genossenschaft
- 27.10.09, Herr Köppl, Referatsleiter Stadtumbau/ Stadtentwicklung im Sächsischen Ministerium des Inneren besucht Bad Schlema
- 30.10.09, Eröffnung der Sonderausstellung "150 Jahre Eisenbahnlinie Niederschlema- Schneeberg- Neustädtel" im Kulturhaus „Aktivist“

## November

- neuer Bauamtsleiter, Herr Eckard Bachmann tritt ab 1.11.2009 seinen Dienst in der Gemeindeverwaltung an
- 7.11.09 Jungmeisterfeier des Sächsisches Dachdeckerhandwerks im Landesbildungszentrum an der Mulde

## Dezember

- 10. 12.09, Weihnachtstheater der Mittelschule West erzgebirge im KH „Aktivist“
- 13.12.09, Weihnachtskonzert des Silberbachchors in der Martin- Luther- Kirche Bad Schlema
- 14.12.09, 5. Bergvesper mit kleinem Bergaufzug, veranstaltet durch den Verein Bergbrüderschaft Bad Schlema e.V.
- 15.12.09 letzte ordentliche Gemeinderatssitzung im Jahr 2009
- 18./ 19.12.09, Weihnachtsgala der Tanzschule „KaroDancers e.V.“ im Kulturhaus „Aktivist“
- 18.12.09, Weihnachts- Benefizkonzert des Vereins „Bergmannsblasorchester Kurbad Schlema e.V. in der Auferstehungskirche Bad Schlema

## Wildbach

Unser Ortsteil Wildbach hat auch in diesem Jahr wieder eine Menge von Veranstaltungen organisiert und kleinere Projekte umgesetzt. Dabei ist der Heimatverein bei fast allen Aktivitäten federführend.

Zahlreiche Arbeitseinsätze trugen dazu bei, das Ortsbild zu verschönern. Neues ist ebenfalls entstanden, wie die neu eingerichtete Heimatstube in der alten Schule, die Erweiterung des Kriegerdenkmales, eine Rundbank um die Friedenslinde, sowie weitere Arbeiten am Pfarrfelsens, um den neu zu errichtenden Backofen und Festplatz.

- 20.02. "Gemütliches Beisammensein" der Mitglieder des Heimatvereins
- 28.02. Besuch "Ball der Vereine" in Bad Schlema
- 11./ 12.04. 140 Jahre Rassegeflügelzüchterverein Wildbach e. V.  
(Zusammenarbeit Heimatverein und RGZV)
- 16.04. Rentnerkaffeetrinken – Rentnernachmittag
- 19.- 21.06. Fest der Vereine  
(Zusammenarbeit aller Wildbacher Vereine)
- 15.08. Besuch des Golfplatzes in Bad Schlema
- 28.08. Wanderung in Wildbach
- 12.09. Traktortreffen  
(Zusammenarbeit mit Hermann Heydel)
- 17./ 16.10. Kirmes
- 19.10. Rentnerkaffeetrinken – Rentnernachmittag
- 20.11. Vortragsabend "die geologische Situation im Bereich um Wildbach und die daraus resultierende Schlussfolgerung zum Altbergbau und zur Tätigkeit der SDAG Wismut"  
Vortragender: Herr Boris Schröder
- 28./ 29.11. Pyramidenanschieben  
(Zusammenarbeit mit dem Wildbacher Jägern)
- 30.11. Rentnerweihnachtsfeier



## Gästeinformation/Fremdenverkehrsverein

### Marketingmaßnahmen:

im Printbereich: 23 Anzeigen, davon 6 mit umfassender Redaktion  
(28 Anzeigen, davon 8 mit umfassender Redaktion )  
u.a. im Apothekenrätselmagazin „Bleib gesund“,  
„Reisezeit im Erzgebirge“, „SachsenMagazin“,  
„Willkommen im Erzgebirge“, „Leipziger Volkszeitung“,  
„ver.di PUBLIK“, „Westfalen-Blatt“, „toure de saxe“, „  
Glücksrevue“, „Viel Spaß“, „Neue Woche“,  
„Freizeit Spaß“, „Sächsischer Bote“

im TV - Regional: 3 (0)  
Veröffentlichung Reisequiz Jena-TV  
Veröffentlichung Reisequiz Studio Live  
Veröffentlichung Reisequiz Suedosteins  
(1 Sendung im Dom Radio Köln)

Messen: Januar – 10 Tage CMT Urlaubsmesse Stuttgart  
Februar – 6 Tage Reise Hamburg  
November – 6 Tage T&C Leipzig  
(November – 6 Tage T&C Leipzig)

Ballonwerbung: wie vertragsmäßig festgehalten

Einsätze  
Brunnenmädchen: Saskia Trzarnowski: 18

Ausgaben Marketing  
gesamt: 27.000,00 € (24.000,00 €)

Herausgegebene  
Pressemitteilungen: 84 (62)

Neuerscheinungen: Wandkalender „Bad Schlema 2010“  
Gastgeberverzeichnis Bad Schlema - 40.000 Exemplare  
Merchandising-Artikel: Postkarten, Zollstöcke,  
Kugelschreiber  
Autogrammkarte des Brunnenmädchens Saskia mit  
Veranstaltungen für 2010

**Kultur:**

Organisation und Durchführung von:

9 Kurkonzerten (9)  
Konzert zum Maibaumsetzen  
Pfingstkonzert  
Quell- und Weinfest im Oktober  
Mitorganisation Ostermarkt und Schlenderparkfest  
Durchführung von Gäste-Informationsveranstaltungen –  
mittwochs, inkl. 1 Willkommensgetränk

Ausgaben Kultur gesamt: 7.500,00 € (8.700,00 €)

**Versand von Informationsmaterial durch die Gästeinformation:**

642 – Stand 01.12.2009 (911 – 30.12.2008)

**durch die Gästeinformation vermittelte Unterkünfte:**

2341 Übernachtungen – Stand 01.12.2009  
(2480 Übernachtungen – 31.12.2008)

**Fördermitglieder der Gästeinformation Bad Schlema:**

76 (73)

### Höhepunkte mit unserem Brunnenmädchen Saskia Trzarnowski:

14. Januar	Neujahrsempfang des Bürgermeisters im KH „Aktivist“
25. April	Casting in Leipzig zur „Quizshow mit Jörg Pilawa“
26. April	AGRA 2009 Leipzig zus. mit dem Frischemarkt
6. und 7. Juni	Kleine Gartenschau in Rechberghausen
3.- 5. Juli	5. Pfrontener Heufest im Allgäu
23. August	1. Bad Schlemaer Flugshow mit der Event Falknerei H.-P. Schaaf im Kurpark am Segel <b>(F5)</b>
5./ 6. September	8. Bollenfest – Königinnentreffen in Calbe/Saale
18.- 20. Sept.	Europäisches Blasmusikfestival
26. September	Hoheitentreffen im Waldpark Grünheide
3. und 4. Oktober	Lauterer Vugelbeerfest (850 JahrFeier)
10./ 11. Oktober	Quell- und Weinfest
18.- 21. Nov.	Reisemesse „Touristik & Caravan“ in Leipzig

Betreuung und Begleitung des Brunnenmädchens durch Frau Martius → Herstellung eines Kostüms „historisches Brunnenmädchen“ für Frau Martius bei Auftritten

### verkaufte Pauschalangebote:

81

(1. Quartal – 25/ 2. Quartal – 13/ 3. Quartal - 27 / 4.  
Quartal - 16 )

(94)

(1. Quartal – 36/ 2. Quartal – 14/ 3. Quartal - 12 / 4. Quartal – 32)

### Übernachtungen laut Erfassung der Meldescheine:

34.870 Übernachtungen/10.097 Personen – Stand 31.10.2009

(45.575 Übernachtungen/13.573 Personen)

## Mittelschule

### Statistik:

183 Schüler in 9 Klassen

### Höhepunkte:

- 8./15. 01. Skitage in Oberwiesenthal für alle Schüler
- 22.01. Tag der offenen Tür für neue Schüler der Klassenstufe 5
- 26.03-16.04. Schüler der Klassenstufe 8 fahren mit Frau Pikula – zum Schüleraustausch in die USA
- 7.04. Besuch des Musicals „Der Schuh des Manitu“ in Berlin für Klassenstufen 6-8
- 9.05. Jugendfeier der Klasse 8, Festredner Herr Dr. Edgar Most
- 31.05. Modenschau mit neuen Modellen der Schulkleidung zum Schlenderparkfest  
5 Klassen der Schule nehmen am Kurparklauf teil
- 14.06. Fahrt zum Internationalen Leichtathletikmeeting im Olympiastadion Berlin (ISTAF)
- 26.03. Teilnahme am Sozialen Tag  
Der Erlös kam sozialen Zwecken zugute.
- 26.06. Sommerfest gemeinsam mit der Grundschule „Friedrich Schiller“
- 26.06. Zeugnisausgabe
- 28.06-4.07. Ferienlager in Prora/Ostsee mit Kindern und Lehrern
- 3.08. Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Herr S. Tillich, besucht die Mittelschule und stellt sich in einem Forum Fragen von Schülern, Lehrern und Eltern
- 10.08. Feierliche Aufnahme der Schüler der Klassen 5a, 5b

- 06.10. Klassenstufe 5 nimmt am Internationalen  
Filmfestival „Schlingel“ teil
- 07.10.-  
9.10. Projekttag zu Vorbereitung der Tanzaufführung  
zur Rock Challenge im Dresdner Kulturpalast im  
März 2010
- 27.11. Weihnachtsmarkt (gemeinsames Projekt mit der  
Grundschule)
- 10.12. Weihnachtsspektakel im Kulturhaus Aktivist
- 14.12.-  
16.12. Skitage in Oberwiesenthal für alle Schüler

## Grundschule

Im Schuljahr 2008/2009 lernten 134 Schüler in 7 Klassen. Dieses Schuljahr war auch das erste Jahr, in dem die Grundschule 22 Arbeitsgemeinschaften im Rahmen der Ganztagesangebote (GTA) gestaltete. Sehr individuell wurden die Begabungen der Kinder gefördert.

Mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 wurden die GTA-Angebote fortgeführt.

- |                    |  |
|--------------------|--|
| Januar             | Wintersporttag im Schnee mit Schneefiguren bauen, Staffel- und Wurfspielen, Rodelwettbewerb mit Siegerehrung |
| 24.02.             | Faschingsfeier in der Schule; Kinder und Eltern waren eingeladen und erschienen zahlreich                    |
| März               | Schulsportwettbewerb „Ball über die Schnur“  |
| 30.03. -<br>03.04. | Klassenfahrt Klasse 4 ins Waldschulheim Conradswiese   |
| 27.04.             | Deutsch- und Mathematik-Olympiaden mit Siegerehrung  |
| 20.04. -<br>22.04. | Klassenfahrt Klasse 3b ins CVJM Schneeberg   |
| ab April           | Unser Schulgarten und das „Grüne Klassenzimmer“ – Ort des naturnahen Lernens - werden gepflegt               |
| 11.05. -<br>15.05. | Projektwoche „Natur und Tiere im Frühling“ mit Wanderungen   |
| Juni               | Ein Schüler unserer Schule wird als bester Radfahrer Sachsens geehrt   |
| 26.06.             | Feierliche Verabschiedung der Klasse 4 in die weiterführenden Schulen  |
| 08.08.             | Schulauftaktfest der Klassen 1a und 1b mit 30 Schulanfängern für das Schuljahr 2009/2010                     |

- 18.09. 1. Schwimmfest im Bad Hartenstein mit den Klassen 3 und 4 wird durchgeführt
- 25.08. Schülerkonzert mit dem Blasmusikorchester Kurbad Schlema im „Grünen Klassenzimmer“
- September Unterrichtsprojekt der Kreisverkehrswacht;  
Besuch der Ausstellung des ehemaligen Kunsterziehers Herrn Przewoszny
- 08.09. Schulsporttag mit Spielmobil – Integrationsgedanke
- 09.10. Herbstwanderung – Der Falkner erwartet die Kinder am Biedenkopfblick; die Schüler der Klassen 4 nehmen einen Schnupperkurs in Golfen
- 10./11.11. Projekttag zum 250. Geburtstag Friedrich Schillers
- 25.11. Kunst- und Keramiknachmittag für Kinder, Eltern bzw. Großeltern
- 27.11. 2. Weihnachtsmarkt zwischen Kirche und Schulgebäude  
Neben kulturellen und kulinarischen Angeboten wird die Weihnachtsbeleuchtung der Schule in Betrieb genommen
- Dezember Auftritte der Theater-, Tanz- und Chorkinder in Altersheimen
- 15.12. Schulbesuch zur Märchenaufführung in der „Goldenen Sonne“ Schneeberg
- 22.12. alljährliches Weihnachtsprogramm mit „Treppensingen“ zum Jahresabschluss und Weihnachtsferienbeginn

## Hort

Der Schulhort der Friedrich Schiller Schule hatte im Jahr 2009 bis August 70 angemeldete Kinder. Danach stieg zum neuen Schuljahr im August die Kinderzahl auf 85 an. Auf Grund dieser Lage wurde das Spielzimmer in ein Gruppenzimmer umgewandelt. Das Zimmer wurde gemalt und mit neuen Möbeln, Tischen und Stühlen versehen.

Außerdem hat der Hausmeister in einem Gruppenzimmer die Fensterfront gestrichen mit von ihm gesponserter Farbe und Gardinen wurden genäht.



Auch im neuen Schuljahr beteiligt sich der Hort am GTA-Angebot. Eine Tanzgruppe und Natur-, Back- und Kochfreunde treffen sich jeweils dienstags und mittwochs oder donnerstags. Das Angebot gilt für alle Schulkinder.

Außerdem findet jeden Montag eine Sportspielstunde für alle interessierten Hortkinder statt.

Die Tanzgruppe des GAT-Angebots zeigte ihr Können zum Dorffest in Wildbach, bei der Volkssolidarität und beim Weihnachtsmarkt der Firma Oppel-Mercedes-Benz in Aue.

Zu Beginn des neuen Schuljahres im August wurde ein Elternabend durchgeführt und es wurden 4 Elternvertreter gewählt. Monatlich findet ein Elterntreff für Fragen, Probleme oder Vorbereitungen von Höhepunkten im Hort statt.

<b>Januar</b>	Hort und Schule arbeiten bei der Studie „Zur Zusammenarbeit von Grundschule und Hort“ mit
<b>Februar</b>	Ferien: Sternwarte, Pizzaparty, Fasching mit der Schule
<b>März</b>	Vorbereitung Osterfest Basteln, Kochen
<b>April</b>	Programm Muttertag üben in den Gruppen, backen für Muttis zum Kaffeetrinken, basteln zum Muttertag
<b>Mai</b>	Feier zum Muttertag mit kleinem Programm und verwöhnen der Mutti, Kinder servieren
<b>Juni</b>	Sportfest mit Fußballtoreinweihung mit den Eltern, sowie gemeinsame Stärkung bei Roster und Getränken



<b>Juli/ August</b>	Ferienprogramm Minigolf, Indianerfest, Jugendklub, Tanzworkshop, Kräutergarten, Verkehrsschulung
<b>Aug./ Sept.</b>	Neues Schuljahr beginnt, 85 Kinder im Hort, AG Beginn, Teilnahme Malwettbewerb, Studie in Leipzig „Auf Augenhöhe“ mit gemeinsamer Teilnahme Schulleiter und Hortleiterin
<b>Oktober</b>	Ferien Projektwochen Herbstfrüchte, bunte Herbstblätter Beginn Studie „Fokus Kind“ Auftakt in Dresden
<b>November</b>	Gemeinsamer Weihnachtsmarkt mit Verkauf von selbstgebastelten Lichtertüten
<b>Dezember</b>	Basteln fürs Weihnachtsfest, Weihnachtsfeier in jeder Gruppe

## Kita „Wildbacher Strolche“

Unser Kindergarten hat eine Kapazität von 25 Kindern, einschließlich sechs Krippenkindern. Zurzeit betreuen wir Kinder im Alter von 1-8 Jahren in einer altersgemischten Gruppe. Die Betreuung wird von zwei staatlich anerkannten Erzieherinnen geführt. Die Umsetzung des sächsischen Bildungsplanes stellt eines unserer Hauptziele dar.

### **Februar**

02.02.-18.02.

„Die Polizei kommt in den Kindergarten“

Die Kinder werden mit folgenden Themen konfrontiert

- Gehe nicht mit Fremden mit
- Sicher unterwegs
- Verkehrserziehung
- „Der Pädagogische Poldi“

24.02.

Faschingsfeier mit Jubel, Trubel und Heiterkeit

### **März**

Rückenschule in der Kita

- Beginn eines zehnwöchigen Kurses zur gesunden Körperhaltung mit der Physiotherapeutin Frau Köhler

28.03.

„Oma-Nachmittag“

- Die Kinder erleben einen wunderschönen Nachmittag mit ihren Omas bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen

### **April**

Das Osterfest und seinen Bräuchen

- Singen von Liedern, Basteln von Osternestern, Bemalen von Eiern und alles, was dazu gehört

Osterfeier am 09.04.2009

- Gemeinsame Osterfeier mit anschließendem Ausflug in den Wald und Osternachtsuche.

Hexenfeuer am 30.04.2009

- Lampionumzug zum Hexenfeuer an die Langenbacher Straße
- Knüppelkuchenbacken
- Fahrt mit der Feuerwehr

### **Mai**

Meine Familie und ich Muttertag-Vatertag am 12.05.2009

- Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und anschließendem Programm für die Muttis

**Juni**

Kindertag am 02.06.2009

- Indianerfest bei den Strolchen, gemeinsames Indianerfrühstück, anschließend geht es auf den Vogelherd zum Zelten, Grillen und vielen sportlichen Aktivitäten.

Zuckertütenfest am 20.06.2009

- *Vormittag:* feierliche Übergabe der Zuckertüten
- *Nachmittag:* Fahrt in den Kurpark mit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schlema  
Rückfahrt mit der Pferdekutsche mit Herrn Irmisch in den Kindergarten zum gemütlichen Beisammensein mit den Eltern.

**Juli**

Arbeitseinsatz im Kindergarten am 11.07.2009

- Fünf Vatis und ein Opa pflastern an einem Samstag unseren neuen Eingangsbereich

**September**

- Wir erleben den Herbst, die Naturveränderungen mit allen Sinnen. Aus Naturmaterialien entstehen kreative Dinge. Wir Basteln mit Kastanien, Eicheln und Blättern

Erntedankwoche vom 28.09. – 02.10.2009

- Zubereiten von Speisen und Getränken und Schmücken des Kindergartens

**Oktober**

Erntedankfest am 05.10.2009

- Bei einem gemeinsamen Frühstück gab es einen bunten Gemüseteller mit Dipp und Schokospießchen. Wir aßen Apfelmus, Rohkostsalat, Kürbissuppe, Kuchen und vieles mehr. Viel Spaß hatten die Kinder beim Verkosten und Ertasten der Früchte.

„Halloween“ am 29.10.2009

- Zum Gruseln laufen wir verkleidet zur Isenburg. Dort warteten die Eltern mit Grillwurst und vielen Leckereien auf uns.

## November

- St. Martin, wir kennen die Geschichte und wollen uns mehr mit diesem Thema beschäftigen.

05.11.2009

- Gemeinsames Laternenbasteln mit allen Muttis in der Kita.

Martinstag am 13.11.2009

- Martinsumzug durchs Dorf, mit anschließendem Verteilen der Martinsgänse
- Fahrt mit der Feuerwehr durchs Dorf
- Knüppelkuchenbacken
- Gemütliches Beisammensein auf dem Dorfplatz

23.11.2009

- Unser Kindergarten bekommt einen neuen Innenanstrich durch Herrn Elling.

## Dezember

- In der Weihnachtsbäckerei werden Plätzchen für Freunde und Bekannte gebacken. In alten Räumen wird gehämmert und gebastelt.

05.12.2009

- Mit Herrn Wetzlich fahren wir nach Aue ins Kulturhaus zu „Eine schöne Bescherung“

Nikolaustag am 06.12.2009

22.12.2009                      Der Weihnachtsmann

Zu den wöchentlichen Angeboten in unserem Kindergarten zählen:

- |           |   |
|-----------|---|
| Dienstag: | Schachunterricht mit Herrn Grigoleit                    |
| Mittwoch: | Vorschulschwimmen in der Grundschule Friedrich-Schiller |
| Freitag:  | Vorschule mit Herrn Ahnis                               |

## Kita „Kneipp- Knirpse“

Das Haus hat eine Kapazität von 87 Kindern, davon 15 Krippenkindern und ist zurzeit mit 74 angemeldeten Kindern gut ausgelastet. Diese sind aufgegliedert in 4 Kindergartengruppen und 2 Krippengruppen. Im Haus sind 7 staatlich geprüfte Erzieherinnen tätig.

Anfang **Januar** führte das gesamte Team an einem Wochenende eine angeleitete Fortbildung zum Qualitätsmanagement nach PädQuis (Pädagogische Qualitätssicherung) durch und somit machten wir uns auf den Weg, die pädagogischen Inhalte in den einzelnen Modulen zu überdenken, zu vergleichen und teilweise zu verbessern.

Dies ist ein sehr interessanter, spannender, aber auch langwieriger Prozess.

Im **März** nahmen 2 Mitarbeiterinnen an einer Fortbildung zu den kneippschen Lehren im Umgang mit Kindern teil, sodass unsere konzeptionellen Schwerpunkte immer wieder aktualisiert werden und eine Kollegin beendete im Oktober das Curriculum zum Bildungsplan.

Es wurden viele verschiedene Projekte und Höhepunkte für die Kinder im Jahr durchgeführt, wie z.B. Fasching, Ostern, Marionettentheater, Lampionumzüge, sächs. Filmdienst...

Unsere Einrichtung konnte in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiern, welcher ab **Februar** mit viel Engagement jeder einzelnen Erzieherin und unserer Eltern vorbereitet und durch ansässige Firmen materiell und finanziell unterstützt wurde. So konnten dann in der Festwoche vom 27.04.-01.05. folgende Höhepunkte für unsere Kinder und Eltern stattfinden:

- eine Ausstellung „50 Jahre Kindergarten“
- am Montag, Eröffnung mit Morgenkreis und einem Umzug durchs Wohngebiet
- am Dienstag wurden unsere Kinder mit Unterstützung des Fuhrgeschäfts Irmisch mit der Pferdekutsche durch Bad Schlema gefahren und anschließend wurde der Vormittag mit einem Eis vom Franke Bäcker abgerundet  
Außerdem öffneten wir an diesem Tag unser Haus für alle interessierten Bürger, ehemaligen Kindern und Erzieherinnen
- am Mittwoch wurden unsere Kinder vom Marionettentheater überrascht
- am Donnerstag fand unser großes Kinderfest mit abschließendem Lampionumzug zum Höhenfeuer statt
- am Freitag fand dann mit der gelungenen Personalfeier im Kurhotel die Festwoche ein würdiges Ende

Als Geburtstagsgeschenk für unser Haus bestätigte uns der Bürgermeister die Bewilligung der Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II für die Komplettsanierung unserer Einrichtung.

**Seit 24. August** haben wir nun die fleißigen Handwerker im Haus und freuen uns, wie es täglich schöner wird und sind stolz auf unsere Eltern, die uns trotz vollem Kinderbetrieb unterstützen.

Folgende Arbeiten sind bisher ausgeführt:

- Dach gedeckt, incl. Blitzschutz
- Fenster erneuert
- neue Fassade
- Toilette im Außenbereich wurde geschaffen
- Wasserzisterne für Regenwasser eingebaut
- diverse Putzarbeiten durchgeführt
- Renovierung des Dachgeschosses
- neuer Belag auf die Stufen im Treppenhaus
- Beginn der Renovierung im 1.OG

Die restlichen Arbeiten, wie Renovierung des Erdgeschosses mit Einbau eines Wassertretbeckens, Anbringen des Vordaches, Aufstellen des Fahrradschuppens, Anrichten des Außenbereiches werden bis Februar 2010 abgeschlossen sein.

Die Kinder erfreuten viele Muttis und Omis des Ortes mit einem Programm zur Muttertagsfeier im Aktivist.

Unsere 15 Schulanfänger wurden gemeinsam mit Frau Gerber von der GS und unserm Team auf ihren Schulstart vorbereitet, in dem sie z.B.

am Vorschulschwimmen und

an der Verkehrswacht in Aue teilnahmen

ein Beamter der Polizei im Kiga den sicheren Schulweg erläuterte und übte, die Kinder eine Fahrradtour durch ihren Heimatort durchführten,

die Burg Stein in Hartenstein besuchten und

abschließend beim Zuckertütenfest vom Jugendblasorchester verabschiedet worden und

auch den neuen diesjährigen 22 Schulanfängern stehen diese Höhepunkte in Aussicht

Der Kiga beteiligte sich mit einem Stand am Weihnachtsmarkt der GS und MS.

## Kita „Bergstraße“

In unserer Kita werden 74 Kinder in vier altersgemischten Gruppen, davon eine Integrativgruppe, eine altersreine Vorschulgruppe und eine Krippengruppe auf Grundlage des Sächsischen Bildungsplanes in ihren kindlichen Bildungs- und Erziehungsprozessen unterstützt.

Auf diesem Weg begleiten sie 9 staatlich anerkannte Erzieherinnen mit insgesamt 7,4 VbE.

20	Kinder unter 3 Jahren
36	Kinder 3-5 Jahr
2	Integrativkinder
16	Schulanfänger

Angemeldete Kinder im Jahr 2008: 69

### **Unser Haus ist wieder schöner geworden!**

Wir freuen uns über neue Möbel, Farbe und Bodenbeläge im Krippenbereich!  
Frau Herzog's Gruppenzimmer hat neue Farbe.

Auch unsere Gruppenraumgestaltung bei Frau Neuber, Frau Unger und Frau Müller hat sich verändert.

### **Was hat sich in der Qualität der pädagogischen Arbeit getan?**

**Juni 2009** Abschluss aller Bereiche des Nationalen Qualitätskriterienkataloges „Pädquis“

**Juli 2009** Fortschreibung der Konzeption der Kita unter Einbeziehung der festgelegten Qualitätsziele

In vielfältigen Projekten wie zum Beispiel: „ Aus dem Leben der Indianer“, „ Trommelkurs“  
„ Im Land der Pyramiden“,  
„ Wilde Piraten“,  
„ Dinosaurier und Vulkane“,  
„ Frösche“,  
„ Unsere Lieblingsmärchen“ konnten unsere Kinder ihr vorhandenes Wissen mit verschiedensten Lernstrategien erweitern.

Die Grundschule „Friedrich Schiller“ und die Gemeindebücherei waren uns auch in diesem Jahr verlässliche Partner.

Besonders anerkennenswert war in diesem Jahr die tolle Unterstützung unserer Eltern bei Arbeitseinsätzen, pädagogischen Projekten und Festlichkeiten.

## Bibliothek

- Leser: 310
- Medien: 9.500 (Bücher, Zeitschriften, Videos, Spiele, 60 neue Hörbücher)
- Veranstaltungen: vorwiegend mit Kindern und Jugendlichen
- Zusammenarbeit: mit Hort, Kindergärten, Schulen
- es finden Bibliotheksführungen, Buchlesungen, Quizze, Rätselrunden, Veranstaltungen mit Kindern und Jugendfilmdienst statt, u. a:
- Veranstaltungen sind kostenlos und finden nach Absprache (möglichst 1 Woche im Voraus) statt
- Ferienangebote, z. B. neue Bücher vorstellen, Quizze, Basteln
- Teilnahme am Tag des Buches (23. April eines Jahres)
- Veranstaltungen Woche der Bibliothek im Oktober
- Dezember Quiz und Malwettbewerb
- Soziale Dienste für jedwede Altersgruppe
  - (z. B. Vermittlung an Deutsches Zentralbücherei für Blinde)
  - regelmäßige Ausleihe von Medien an Pflegeheimbewohner sowie Behindertenwohnheimbewohner
  - Literaturangebot bei LRS-Schwäche
- Angebote für Kurgäste
- kostenloser Broschüren- Dienst über die bibliotheksinterne Infothek



## Museum/Kulturhaus „Aktivist“

Das Museum Uranbergbau wird durch die Gemeinde Bad Schlema und den Verein zur Wiedereröffnung und Entwicklung Kur- und Heilbad Schlema e. V. betrieben. Unterstützt wird die Arbeit weiterhin durch die Kurgesellschaft Schlema mbH und die Wismut GmbH. Ohne diese Hilfe würde sich die Museumsarbeit sehr schwierig gestalten!

Ziel ist es mit Stand 31. Dezember 2009 etwa 7.500 Besucher zu betreuen. Im Schwerpunkt waren dies Kurgäste und Urlauber der Region. Die Besucher kamen aus den Bundesländern und dem europäischen Ausland. Wir konnten jedoch auch Menschen aus den USA und vom afrikanischen Kontinent begrüßen. Auch im Jahr 2009 wurden Anfragen von Studenten und Wissenschaftlern zu unterschiedlichen Problemen der Bergbaugeschichte bearbeitet.

Neben der eigentlichen Museumsarbeit zeichnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums für die Organisation von Führungsterminen der großen Lagerstättensammlung auf dem Schacht 371 in Hartenstein verantwortlich. Es wurden Führungen im Ort und Wanderungen nach dem Bad Schlemaer Wanderkalender bzw. nach Absprache mit Reisegruppen durchgeführt. Lichtbildervorträge vor Kurgästen gelten ebenfalls als fester Bestandteil der Arbeit.

Besondere Freude bereitet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Museums die Führung von Kindergartengruppen bzw. von Schulklassen der Bad Schlemaer Einrichtungen. Schon seit Jahren besteht beispielsweise eine sehr enge Zusammenarbeit mit der Grundschule unseres Ortes.

Im Monat Dezember besuchten die Schüler der 3. Klasse unter Leitung ihres Klassenlehrers Herrn Anis das Museum. Sie besichtigten die Sonderausstellung „150 Jahre Eisenbahnlinie im Schlematal“ und erfuhren vom Museumsleiter viel Interessantes über die Weihnachtsbräuche im Erzgebirge. Anschließend stärkten sie sich in der Gaststätte „Zum Füllort“. Dort besuchte sie auch der Weihnachtsmann.

Zahlreiche Fachbesucher besichtigten das Museum und wurden durch den Ort geführt. In diesem Jahr kamen solche Fachleute beispielsweise aus Mexiko und Rumänien. Außerdem besichtigten Montanwissenschaftler auf Einladung Professor Albrechts von der Bergakademie Freiberg das Museum. Der Anteil von Fachbesuchern betrug mehr als 25% der Gesamtbesucherzahl!

Die Angebote des Museums umfassten neben der eigentlichen Führung im Haus auch die Gestaltung von Projekttagen für Schulen und Hochschuleinrichtungen. Durch den Leiter des Museums wurden Fachvorträge vor Studiengruppen bzw. zu Kolloquien außerhalb des Ortes gestaltet.

Der Bad Schlemaer Bergmannstag, die Bad Schlemaer Herbstwanderung und die Freie Mettenschicht werden seit Jahren auch durch die Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter des Museums mit organisiert. So konnte der diesjährige Bergmannstag nach langer Zeit wieder als Erfolg bezeichnet werden. Das Kolloquium und die Sonderausstellung des Museums waren sehr gut besucht.

Die Geschäftsführer der Wismut GmbH nahmen gemeinsam mit dem Bürgermeister und Mitgliedern des Traditionsvereins Wismut an einer Führung unmittelbar im Anschluss an das Kolloquium teil und überzeugten sich von der hohen Qualität der Museumsarbeit.

Seit 2008 läuft ein Projekt zur Inventarisierung des umfangreichen Buchbestandes des Museums zu einer Permanentbibliothek. Ziel ist es, den Buchbestand Studenten und Heimatforschern zugänglich zu machen.

Durch das Museum wurden mehrere Sonderausstellungen organisiert. So erfreut sich die Modellausstellung von Fahrzeugtechnik um die Weihnachtszeit wachsender Beliebtheit. Deshalb wird die aktuelle Ausstellung von November bis Ende Februar 2010 zu besichtigen sein.

Zur Mineralienbörse im Monat Oktober wurde eine Sonderausstellung von Mineralien des amerikanischen Kontinentes aus dem Bestand der Schenkung des Herrn Günter aufgebaut.

Folgende Zahlen und Fakten sollen die Qualität der Museumsarbeit und den hohen Anteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums an der Gestaltung eines anspruchsvollen Kulturangebotes des Kurortes belegen.

Im Jahr 2009 besuchten bis Ende November **7.060 Personen** das Museum. Es wird bis zum Ende 2009 mit etwa 7.500 Besuchern gerechnet, was einer Zunahme von ca.500 Besuchern entspricht.

Insgesamt **562 Kurgäste** nahmen an den Führungen im Museum teil. Der Leiter des Museums gestaltete **20** abendliche **Lichtbildervorträge** mit insgesamt **376 Teilnehmern**.

Es wurden **eine Weiterbildungsveranstaltung** für **30 Lehrer** und **zwei Veranstaltungen** mit **56 Studenten** organisiert. Für **vier Gruppen** mit **118 Schülern** wurden Projekttag gestaltet.

In und um Bad Schlema wurden durch die Mitarbeiter und Wanderführer des Museums Uranbergbau **15 Wanderungen** mit insgesamt **460 Teilnehmern** organisiert.



## Kurgesellschaft

Für das Jahr 2009 erwarten wir im Gesundheitsbad ca. 340000 zahlende Besucher. Gleichzeitig können wir bisher 3900 Gesundheits- und Wellnessgäste mit Übernachtungen in Bad Schlema verzeichnen.

In diesen Zahlen spiegelt sich gegenüber den Vorjahren ein Rückgang der Besucher- bzw. Nutzerzahlen wieder, der zu einem durch die Beschränkung der verfügbaren freien Geldmittel unserer Tagesgäste aufgrund gestiegener Lebenshaltungskosten und zum anderen auf den Rückgang der Gäste bei Privatvermietern und den Erweiterungs- und Sanierungsbau unseres Hotels zurückzuführen ist. Somit setzt sich der Trend des letzten Jahres nachfrageseitig fort, der vorrangig durch Reduzierung der Nutzungshäufigkeit seitens der Besucher verursacht wird.

Der Umbau im Kurhotel führte zu einer Steigerung des Umsatzes um 15%. Hinsichtlich der Gaststätte Füllort mit Saalbewirtschaftung ist ebenfalls ein Umsatzwachstum von 5,4 % zu verzeichnen.

Bezüglich der Internationalen Radonstudie werden aus Bad Schlema und Umgebung 110 Patienten betreut. Insgesamt sind wir ein Ausbildungsbetrieb mit 19 Auszubildenden, was bezogen auf die festangestellten Mitarbeiter einen Prozentwert von 14,4 % ergibt und weit über den Durchschnitt von Unternehmen liegt.

Unser Unternehmen konzentriert sich zur Sicherung einer stabilen Ertragslage und zur Festigung unserer guten Position auf dem Markt kurz- und mittelfristig im Wesentlichen auf folgende Schwerpunkte:

Die Kurgesellschaft Schlema mbH ist Mitinitiator der internationalen multizentrischen Studie zur Radontherapie unter Regie des Vereins „Euradon“ e. V., die in 2008 vorbereitet und 2009 realisiert wird. Parallel wird das Modellprojekt „Ambulante Radonbäder“ in 2010 mit der Endauswertung beendet.

Ziel dieses Vorhabens ist die Etablierung der Radontherapie in der Reihe der verordnungsfähigen Heilmittel und damit die Wiederaufnahme in den Heilmittelkatalog zu erreichen, um auch außerhalb von ambulanten Vorsorgemaßnahmen Patienten mit Radonanwendungen behandeln zu können.

Fortsetzung der Einführung und Etablierung bereits realisierter hochwertiger Angebote im Wellnessbereich. Die ständige Überarbeitung unseres Internet- und Prospektmaterials sowie die Ausweitung deren Vermarktung wird hierbei kontinuierlich fortgesetzt.

Im Sauna- und Therapiebereich erfolgt die Fortsetzung der Erweiterung unserer Angebote. Im Wellness- und Therapiebereich werden die räumlichen Möglichkeiten ausgedehnt – so wurde in 2008 im Wellnessbereich ein zusätzlicher Raum für Hot-Stone-Behandlungen geschaffen, der 2009 in Betrieb gehen konnte. Die Salzgrotte im Therapiebereich besuchen durchschnittlich 800 Gäste im Monat.

Seitens der Kurgesellschaft Schlema mbH wurden dringende Umbau- und Sanierungsarbeiten im Sanitär- und Eingangsbereich der Liegenschaft Kulturhaus „Aktivist“ in 2009 vorgenommen, die auch hier für eine erhöhte Gästezufriedenheit führen. Auch in 2009 sind der Leitung und den Mitarbeitern dieses Bereichs erhöhte Zielvorgaben gestellt worden, die eine weitere Verlustminimierung beabsichtigen.

Die aktive Teilnahme der Kurgesellschaft an der Vermarktung von Bad Schlema über die gemeinsame Gästeinformation wird zielstrebig fortgesetzt, wobei die Verantwortung unserer Gesellschaft zur attraktiven Gestaltung der touristischen Infrastruktur hinsichtlich Kurpark, Terrainkurwegenetz und im Ausbau des Golfparks und seiner Inbetriebnahme 2009 besteht. Wichtigstes Zielkriterium aller Marketingaktivitäten steht in der Erhöhung des Bekanntheitsgrades unseres Radonheilbades Bad Schlema in Deutschland und darüber hinaus.

Die Attraktivität unserer Einrichtung verdeutlichen die mittlerweile 11.560 Stammgäste, die über eine Geldwertkarte unseres Bades verfügen, und die auch weiterhin steten Gutscheineinnahmen, die sich gegenüber dem Vorjahr wiederum erhöhen.

Positiv zeigte sich, dass im Februar 2009 das 2. Zertifizierungsaudit des TÜV Rheinland nach DIN EN 9001 erfolgreich in unserem Unternehmen bestanden wurde.

Selbstverständlich sind die Wettergegebenheiten in den ersten drei Monaten des Jahres 2009 nicht ohne Auswirkungen auf die Besucherzahlen unseres Bades geblieben und wir haben ebenfalls mit den internationalen wirtschaftlichen Problemen, die sich im Nachfrageverhalten ausdrücken, zu kämpfen sehen jedoch keine zusätzlichen Risiken für den Zeitraum von zwei Jahren, außer den allgemeinen Geschäftsrisiken, bestehen.

## Golfplatz

- Golfturnier zur Eröffnung des Golfparks Westerzgebirge am 31.05.09 mit 75 Teilnehmern und ca. 150 Gästen wurde gemeinsam mit der KSK ASZ und der Volksbank Erzgebirge organisiert und durchgeführt. Gleichzeitig wurde an diesem Tag das Vereinshaus eingeweiht.
- insgesamt fanden in der Saison 2009 20 organisierte Turniere auf unserer Anlage statt, davon waren 7 Turniere Anfängerturniere (Tiger und Rabbit) sowie 4 Freitagnachmittagturniere) Die Teilnehmerzahl schwankte zwischen 12 und 98 Teilnehmern. Dabei wurden gute Resultate erzielt, so dass sich insgesamt 25 Spieler in ihrem Handicap verbessern konnten.
- die erfolgreichsten Turniere waren neben der Eröffnung die Benefizturniere für Sportler und die Kirche in Oberschlema, wobei letztere einen Erlös in Höhe von 1100,00 € erbrachte. Weiterhin sind die von der Firma Oppel und dem Golfclub Bad Schlema veranstaltetes Turnier zu nennen.
- für unseren Nachwuchs wurde ein erstes Jugendcamp im August über 2 Tage mit Übernachtung organisiert, woran 15 Kinder mit Ihren Eltern teilnahmen. Auch 2010 findet dies wiederum statt, allerdings über drei Tage und beinhaltet sowohl das Kindertraining, wie auch die Ablegung des Golfsportabzeichens in einer Stufe (Bronze, Silber und Gold). Im Ergebnis des 1. Camps konnte ein Kind an zwei Testturnieren teilnehmen und erhielt daraufhin die Platzreife zuerkannt und spielt jetzt mit einem Handicap von 41 bei den Erwachsenen mit 2010 sollen mindestens weitere 4 Kinder dieses Ziel erreichen.
- am organisierten Jugendtraining nehmen derzeit 20 Kinder Freitags teil, ab 2010 wird mit interessierten Kindern der Mittelschule Bad Schlema ein Kurs mit 35 Teilnehmern in der Bewegung Abschlag Schule organisiert.
- im Jahr 2009 wurde mit 21 Nutzungsverträgen im April begonnen und bis September stieg diese Zahl auf 107 an. Durch den Golflehrer wurden 62 Platzreifekurse durchgeführt, die alle zum Abschluss gebracht wurden, weiter 25 Teilnehmer stehen zur Prüfung an.
- im Jahr 2009 konnten 22 Schnupperkurse Sonntags 14:00 Uhr kostenlos für Interessierte angeboten werden, die im Durchschnitt 5-7 Interessierte für die weitere Ausbildung warben.
- für 2010 sind bisher 15 Sponsorenturniere geplant und gebunden sowie 18 Spezialturniere für unsere Nutzer mit einem Handicap über 36. Eröffnungsturnier der Saison 2010 ist am 24.04.2010.

- die Mitgliederzahl im Golfclub selbst stieg im Jahr 2009 auf 147.
- seitens des Golfparks und des Clubs wurden regelmäßige Informationen in der Presse zu Turnieren und deren Ergebnis veröffentlicht. Ebenfalls konnten einige Werbetafeln bei Firmenmessen aufgestellt werden. Zur Gewinnung von Tagesspielern wurden mit vier Clubs Partnerverträge abgeschlossen (Zwickau, Gahlenz, Klaffenbach und Franzensbad). Mit dem Kabeljournal wurde eine Kochsendung mit unserem Golflehrer aufgezeichnet, die im Dezember ausgestrahlt wird. Im August konnte eine erste Infokarte mit den wichtigsten Inhalten zu Platz, Preisen, Erreichbarkeit und Öffnungszeiten gedruckt werden.
- Ansprechpartner für Interessierte sind der Golflehrer, die Vorstandmitglieder des Golfclubs sowie unser Greenkeeper, deren Telefonnummern auf der Internetseite [www.golfclub-bad-schlema.de](http://www.golfclub-bad-schlema.de) zu finden sind, wie auch alle weiteren Informationen zum Golf auf unserer Anlage.
- Sicherheitsprobleme ergeben sich aus der unmittelbaren Nachbarschaft zum Kammweg und der Nutzung des Mittelweges durch Spaziergänger sowie Radfahrer zwischen den Bahnen 5, 6 und 7 und 3. Trotz Warnhinweisen werden diese ignoriert. Teilweise auch zerstört. Für Golfer bestehen auch noch Sicherheitslücken, da die Bepflanzung zwischen einzelnen Bahnen erst im Frühjahr 2010 erfolgen kann. Gleiches gilt für den Weg an Bahn 7.
- das Vereinsheim in seiner jetzigen Funktionalität ist nicht als öffentliche Gaststätte betreibbar, da weitergehende hygienische Bestimmungen wie separater Aufenthaltsraum für Personal einschließlich Toiletten nicht errichtet und ausgewiesen werden können und demzufolge bisher auf Anfragen im Vorfeld des Baus des Golfplatzes ablehnende Stellungnahmen abgegeben worden. Momentan ist das Haus für Golfer und ihre Gäste sowie für passive Clubmitglieder geöffnet.

## Gebäude- und Wohnungsgesellschaft

Im Jahr 2009 wurden besondere Aktivitäten im Umzug von Mietern aus den Abrissgebäuden vorgenommen, die in unserem Bestand umgezogen sind.

Das Gebäude Hohe Straße 26/28 ist bereits abgerissen und die Markus-Semmler-Straße 43 wird im Dezember 2009 zurückgebaut.

Die Mieter der beiden Gebäude sind zu 95 % in Bad Schlema geblieben.

Zum Beispiel sind Mieter von der Markus-Semmler-Straße 43 in die Markus-Semmler-Straße 18 umgezogen.

Zur Zeit werden die Umzüge aus den Gebäuden Bergstraße 34/36 und 41/43 vorbereitet. Die Gebäudeeingänge Bergstraße 36 und 43 sind freigezogen und die Medien abgeschaltet.

Die restlichen Mieter werden im 1. Halbjahr 2010 innerhalb unseres Bestandes umgezogen und die Gebäude abgerissen.

### Erfolgte Abrisse:

- Abriss Gebäude Hohe Straße 26/28
- Abriss Wohngebäude Markus-Semmler-Straße 43  
Beginn des Abrisses – Dezember 2009
- auch in unserem Wohngebiet in Schwarzenberg/OT Erla wurde ein Gebäude Am Schwarzwasser 8/9 abgerissen. Der Umzug der Mieter erfolgte innerhalb des Wohngebietes

Im Geschäftshaus Markus-Semmler-Straße 39 wurde mit der Instandsetzungsmaßnahmen der Fassadensanierung begonnen und wird im Frühjahr 2010 fort gesetzt.

Beim Brand in der Rathausstraße 6 am 01.07.2009 wurde auch ein Dienst PKW der Geschäftsstelle zur gleichen Zeit angezündet, so dass dieser entsorgt werden musste.

Der 2. PKW welcher daneben stand, wurde mit beschädigt. Aus diesem Grund mussten zwei neue PKW´s angeschafft werden.

Am 1.07.2009 hat es in der Rathausstraße 6 gebrannt. Der Brand hat das Dach und Obergeschoss der Rathausstraße 6 und Teile der Rathausstraße 4 erfasst. Es musste das Dach und 3 Wohnungen instandgesetzt werden. Die Arbeiten wurden Ende November 2009 abgeschlossen.



## Freiwillige Feuerwehr

### Struktur FFW Bad Schlema:

Ortsteilwehr Bad Schlema

Ortsteilwehr Wildbach

### **Mitglieder Ortsteilwehr Bad Schlema**

Einsatzabteilung: 34

Alters und Ehrenabteilung: 19

Frauenabteilung: 10

Jugendfeuerwehr: 14

### **Mitglieder Ortsteilwehr Wildbach**

Einsatzabteilung: 10

Alters und Ehrenabteilung: 2

Frauenabteilung: 1

Jugendfeuerwehr:

(in der JFW Schlema integriert)

### Jugendfeuerwehr

Altersstruktur: 9 – 16 Jahre

Jungen: 12

Mädchen: 2

Mitglieder aus

Wildbach: 2

### **Ausbildungsintervall:**

14 tägig

### **Jährliche Veranstaltungen:**

Erlebniswochenende

Löschangriff

Einsatzübung

Höhenfeuer

„Knut“

Kurparklauf

Erste Hilfe

Besuch FFW Aue und

Feuerwehrmuseum Schlema

Schlauchbootausbildung am Filzteich

Rodeln am Auersberg

**Qualifikation Mitglieder Bad Schlema:**

Grundlehrgang:	37
Truppführer:	16
Gruppenführer:	8
Zugführer:	3
Wehrleiter:	1
Jugendwart:	4
Kreisausbilder TM / TF:	1
Kreisausbilder Maschinist:	1
Kreisausbilder MKS:	1
Sprechfunker:	21
Atenschutzgeräteträger:	20
Maschinisten:	12
Gerätewart:	5
Motorkettensägeführer:	20
Lehrgang THL:	8
Lehrgang THL Bahn	3
Lehrgang Behelfskonstr.:	1
Lehrgang Heben u. Ziehen:	2
Sicherheitsbeauftragter:	4

**Qualifikation Mitglieder Wildbach:**

Grundlehrgang:	9
Truppführer:	1
Gruppenführer:	3
Zugführer:	0
Wehrleiter:	0
Jugendwart:	0
Kreisausbilder TM / TF:	0
Kreisausbilder Maschinist:	0
Kreisausbilder MKS:	0
Sprechfunker:	3
Atenschutzgeräteträger:	2
Maschinisten:	2
Gerätewart:	1
Motorkettensägeführer:	3
Lehrgang THL:	0
Lehrgang Behelfskonstr.:	0
Lehrgang Heben u. Ziehen:	0
Sicherheitsbeauftragter:	0

**Einsatztechnik Ortsteilwehr Bad Schlema:** LF 16/12      MAN  
LF 16-TS      W 50  
RW 1          MAN  
SW 2000      Mercedes Benz Unimog

**Sondertechnik Gerätehaus Bad Schlema:** Schlauchboot RTB 1  
Nasssauger Kärcher  
Sandsäcke  
Ölbindemittel  
Schlauchreserve  
Wespen EX

**Einsatztechnik Ortsteilwehr Wildbach:** zurzeit MTW Bad Schlema  
LF 8 wegen Defekt außer Dienst  
gestellt,  
Neubeschaffung TSF 2010 Frühjahr

**Sondertechnik Gerätehaus Wildbach:** Ölbindemittel  
Schlauchreserve

**Einsätze gesamt 2009:** bis dato 44

**Einsätze Brand:** bis dato 29

**Einsätze THL:** bis dato 15

**Einsätze überörtlich:** bis dato 14

**Umfangreichste Einsätze:** 30.01. Brand „Herder“ Gymnasium  
Schneeberg  
04.04.2009 Wohnungsbrand Wettiner  
Str. Aue  
16.05. Scheunenbrand „NERO“  
Schneeberg  
19.05. Dachstuhlbrand Hohe Str.  
02.07. Dachstuhlbrand Rathausstr  
28.07. Brand ehemalige „VERO“  
Fabrik

**OTS:** Golfpark  
Helios Klinikum  
Altenheim Brünlasberg

**Jährliche Veranstaltungen:**

„Knut“ Marktpassage  
30.04.2009 Höhenfeuer  
01.05.2009 Maibaum stellen  
21.06.2009 Wochenendausbildung  
30.08.2009 Absicherung  
Dreieckrennen  
11.11.2009 Martinstag  
30.05.2008 Teilnahme Kurparklauf

**geleistete Ausbildungsdienste:** 40

**davon als Sonderdienst:** 11

**davon mit Nachbarwehr Aue:** 4